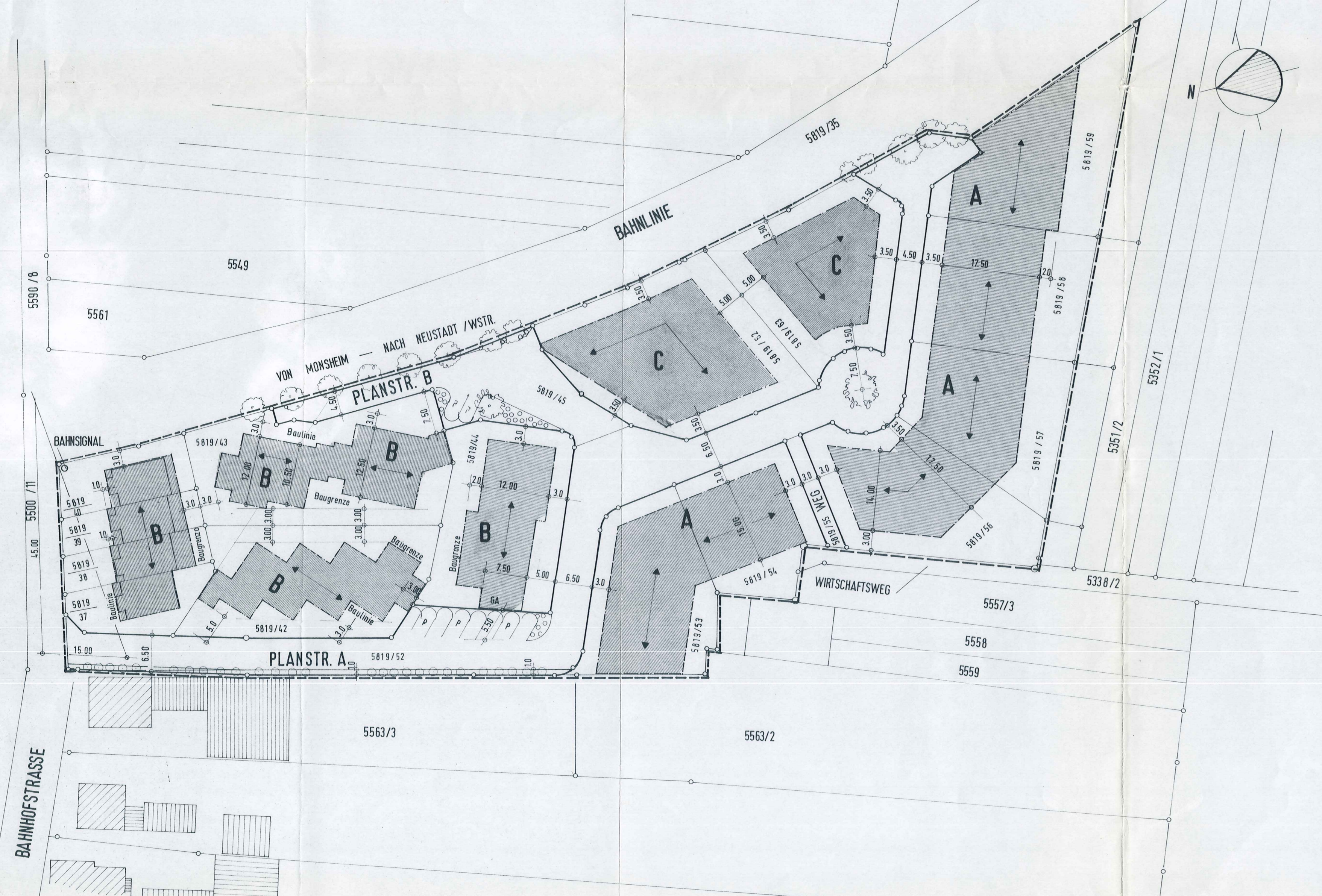


**WACHENHEIM  
BEBAUUNGSPLAN „AM BAHNHOF“, 1. ÄNDERUNG  
M. 1/500**



A		B		C	
WR	I	WR	II	WR	II
04	0,5	04	08	04	08
SD/SCHED 060 Ü.Ü. OK. BORDST. = OK. FB EG.		SD/SCHED 0,60 Ü.Ü. OK. BORDST.		SD/SCHED 0,60 Ü.Ü. OK. BORDST.	
BEI VERSETZTEN GESCHOSSEN (F <sub>1</sub> xh <sub>1</sub> + F <sub>2</sub> xh <sub>2</sub> ): F <sub>1</sub> +F <sub>2</sub> +0,60		BEI VERSETZTEN GESCHOSSEN (F <sub>1</sub> xh <sub>1</sub> + F <sub>2</sub> xh <sub>2</sub> ): F <sub>1</sub> +F <sub>2</sub> +0,60		BEI VERSETZTEN GESCHOSSEN (F <sub>1</sub> xh <sub>1</sub> + F <sub>2</sub> xh <sub>2</sub> ): F <sub>1</sub> +F <sub>2</sub> +0,60	
FIRSTHÖHE = 7,50M Ü.Ü. OK. MAX. SOCKELHÖHE KNIESTOCKHÖHE 1,00M.		FIRSTHÖHE = 10,50M Ü.Ü. OK. MAX. SOCKELHÖHE		FIRSTHÖHE = 10,50M Ü.Ü. OK. MAX. SOCKELHÖHE	

- BAUGRENZE
- BAULINIE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- FAHRBAHN
- WOHNWEG
- UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNG NACH § 16 ABS. 4. BAUNVO
- SICHTDREIECKE IN DEN ORTSTRASSEN, GEMESSEN IN STRASSENMITTE, 15M TIEF UND JE 15M NACH LINKS UND RECHTS
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE GEM. § 9 ABS. 1 NR. 15 BAUGB  
KOMMUNIKATIONSPLATZ (BÄNKE, GRILLPLATZ, BRUNNEN)
- ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- REINES WOHNGEbiet § 3 BAUNVO
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- OFFENE BAUWEISE
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- GARAGENFLÄCHEN

- VERFAHRENSVERMERKE**
1. ÄNDERUNGS-/ ERGÄNZUNGSBESCHLUSS GEMÄß § 13 ABS. 1 BAUGB 05.06.87
  2. EINHOLUNG DER STELLUNGNAHMEN DER BETROFFENEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER UND DER BERTÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEMÄß § 13 ABS. 1 BAUGB VON: 22.07.87  
BIS: 24.08.87
  3. PRÜFUNGEN DER DEN ÄNDERUNGEN/ ERGÄNZUNGEN WIDERSPRECHENDEN STELLUNGNAHMEN GEMÄß § 13 ABS. 1 BAUGB 26.10.87
  4. MITTEILUNG DES PRÜFUNGSERGEBNISSES GEMÄß § 13 ABS. 1 BAUGB 10. U. 12. 11. 87
  5. BESCHLUSS ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG GEMÄß § 10 BAUGB 26.10.87
  6. ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄß § 11 ABS. 1 BAUGB
  7. ERKLÄRUNG DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE ÜBER DIE GELTENDMACHUNG EINER VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GEMÄß § 11 ABS. 1 BAUGB
  8. INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄß § 12 BAUGB

ANMERKUNG: DIE VERFAHRENSCHITTE 3, 6 UND 7 SIND GEMÄß § 13 ABS. 1 SATZ 1 KEINE ANWENDUNG, WENN KEINE DEN ÄNDERUNGEN/ ERGÄNZUNGEN WIDERSPRECHENDEN STELLUNGNAHMEN EINGEGANGEN SIND.

WACHENHEIM a. d. WZLAGSTRASSE  
 DEN, 29. Dez. 1987  
*C. Nagel*  
BÜRGERMEISTER

**ERKLÄRUNGEN**

1. DIE PLANUNTERLAGE FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN BEFINDET SICH IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER. 26. OKT. 1987  
STAND DER PLANUNTERLAGEN: Bad Dürkheim, den 29. DEZ. 1987  
 Katasteramt  
Im Auftrag  
*H. Krieger*  
(Schaumlöffel)
2. DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE DER KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM GEMÄß § 11 ABS. 1 BAUGB. AM 21. DEZ. 1987 ANGEZEIGT.  
MIT ERKLÄRUNG VOM 21. März 1988 AZ.: 60-13/83-05/Wa-20/EI-H WURDE EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN NICHT GELTEND GEMACHT.  
BAD DÜRKHEIM, DEN 21. März 1988  
KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM Im Auftrag  
*H. Nagel*  
(Eichner)  
Regierungsrat

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes**

Gemäß Beschluß des Stadtrates Wachenheim vom 12.04.1994 tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 02.04.1988 in Kraft.  
Ausgefertigt:  
Wachenheim, den 03.05.1994  
*C. Nagel*  
Nagel, Stadtbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung erfolgte am .....